

Sparkassen bieten Euro-Überweisungen in Echtzeit an

Ab dem 10. Juli 2018 bieten die Sparkassen in Deutschland ihren Kunden Geldüberweisungen in Echtzeit an. Das gilt sowohl für das Onlinebanking als auch das Mobile-Banking. Damit können Sparkassen-Kunden zwischen der Standard-Überweisung und der sekundenschnellen Echtzeit-Überweisung wählen.

„Die Sparkassen-Finanzgruppe ist die erste Institutsgruppe in Deutschland, die Echtzeit-Überweisungen anbietet. Die Echtzeit-Überweisung ist ein weiterer Baustein in der hochmodernen, effizienten und schnellen Payment-Infrastruktur der Sparkassen-Finanzgruppe. Unsere Kunden können damit Geld in Sekundenschnelle überweisen – ganz einfach und sicher“, so Helmut Schleweis, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV).

Bei der Echtzeit-Überweisung handelt es sich um eine deutlich beschleunigte Euro-Überweisung innerhalb der 34 Länder des gemeinsamen europäischen Zahlungsraums (SEPA). Dabei wird das Geld innerhalb von zehn Sekunden auf das Konto des Zahlungsempfängers übertragen. Die schnelle Überweisung steht den Kunden rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für Zahlungen bis zu einer aktuellen Betragsgrenze in Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Überweisung ist, dass auch das empfangende Finanzinstitut an dem neuen Verfahren teilnimmt. Wenn ja, wird dem Kunden beim Überweisen automatisch die Echtzeit-Überweisung als Alternative angeboten. Die Teilnahme am SEPA Echtzeit-Überweisungsverfahren ist für die europäischen Zahlungsdienstleister jedoch nicht verpflichtend. Aktuell haben fast 1.100 Zahlungsdienstleister (insgesamt 4.200) aus 15 Ländern des SEPA-Raumes ihren Beitritt erklärt und nehmen bereits heute oder perspektivisch an diesem Verfahren teil.

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) hat für die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe zum frühestmöglichen Termin im Oktober 2017 den Beitritt zum SEPA Echtzeit-Überweisungsverfahren mit Start am 10. Juli 2018 erklärt. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist somit die erste Institutsgruppe in Deutschland, die sich dem Verfahren anschließt und ihren rund 50 Millionen Kunden den Zugang zur neuen Echtzeit-Überweisung eröffnet. Bereits im Dezember 2017 haben die Sparkassen damit begonnen, die Zahlungen des Handy-zu-Handy-Zahlverfahrens Kwitt innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe auf die neue Echtzeit-Überweisung umzustellen. Damit ist Kwitt der erste Person-to-Person Service (P2P) in Deutschland, bei dem Geld tatsächlich rund um die Uhr innerhalb weniger Sekunden beim Empfänger ankommt.

Quelle: Pressemitteilung Nr. 27/2018 DSGV